

Lebensretter aus der Luft



Neue Dronentechnologie der Kreisgruppe Roth-Hilpoltstein rettet Wildtiere

Gerade in den Frühlings- und Sommermonaten, wenn Landwirte ihre Wiesen mähen, sind junge Wildtiere wie Rehkitze besonders gefährdet. Sie ducken sich instinktiv ins hohe Gras, statt vor herannahenden Mähdreschern zu fliehen - mit oft tödlichen Folgen. Hier setzt die Arbeit des neuen Fachkreises an: Mithilfe von hochmodernen Wärmebilddrohnen überfliegen die Helfer die Wiesen frühmorgens vor der Mahd. Die Drohne erkennt durch ihre sensiblen Kameras versteckte Jungtiere anhand ihrer Körperwärme. Sobald ein Tier geortet wird, wird es vorsichtig geborgen und in sicherer Entfernung abgelegt, bis die Mahd abgeschlossen ist.

 **015563 263872**

 www.jagd-rh-hip.de